

Muster
einer
Satzung

der Stadt/Gemeinde¹⁾, über die förmliche Festlegung
des städtebaulichen Entwicklungsbereichs „.....“²⁾.

Aufgrund des § 6 des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch (**BauGB-MaßnahmenG**) vom 17. Mai 1990 (BGBl. I S. 926)
erläßt die Stadt/Gemeinde³⁾ nach Beschlußfassung durch³⁾
am⁴⁾ folgende Satzung:

§ 1

Festlegung des städtebaulichen Entwicklungsbereichs

(1) Der nachfolgend näher beschriebene Bereich soll

* entsprechend seiner besonderen Bedeutung für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung der Stadt/Gemeinde,

* entsprechend der angestrebten Entwicklung
des Landes
der Region

** erstmalig entwickelt werden.

** einer neuen Entwicklung zugeführt werden.

Er wird daher als städtebaulicher Entwicklungsbereich festgelegt.

(2) Der städtebauliche Entwicklungsbereich besteht aus folgenden Grundstücken

der Gemarkung *
.....⁵⁾:

1. Alternative:⁶⁾

Flur- nummer	Gundbuch Band Blatt	Straße und Hausnummer	Größe in m ²	Bemerkung ggf. Teil«.
-----------------	---------------------------	-----------------------	----------------------------	--------------------------

Werden innerhalb des Anpassungsgebiets durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls **anzuwenden**.⁷⁾

2. Alternative:⁸⁾

Der städtebauliche Entwicklungsbereich umfaßt alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im amtlichen Lageplan im Maßstab 1: des⁹⁾ vom 19.....
abgegrenzten Fläche. Dieser ist Bestandteil dieser Satzung und

• als Anlage beigefügt

* kann während der allgemeinen Dienstzeiten im von jedermann eingesehen werden.

3. Alternative:¹⁰⁾

Das Anpassungsgebiet ist wie folgt begrenzt:

.....

§ 2

Anpassungsgebiet

(1) Im nachfolgend näher beschriebenen Gebiet sind einzelne Maßnahmen zur Anpassung an die vorgesehene Entwicklung des städtebaulichen Entwicklungsbereichs vorgesehen. Es wird daher als Anpassungsgebiet festgelegt.

• (2) Das Anpassungsgebiet besteht aus folgenden Grundstücken der Gemarkung⁵⁾

1. Alternative:⁶⁾

Flur- nummer	Gundbuch		Straße und Hausnummer	Größe in m ²	Bemerkung ggf. Teilfl.
	Band	Blatt			

Werden innerhalb des Anpassungsgebiets durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls **anzuwenden**.⁷⁾

2. Alternative:⁸⁾

Das Gebiet umfaßt alle Grundstücksteile innerhalb der im amtlichen Lageplan im Maßstab 1:
des⁹⁾ vom 19..... abgegrenzten Fläche. Dieser ist Bestandteil
dieser Satzung und

- als Anlage beigefügt

* kann während der allgemeinen Dienstzeiten im von jedermann eingesehen werden.

3. Alternative:¹⁰⁾

Das Anpassungsgebiet ist wie folgt begrenzt:

.....

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 6 Abs. 8 BauGB-MaßnahmenG mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

....., den 19.....

Stadt/Gemeinde¹⁾

.....
(Oberbürgermeister/Bürgermeister)

* Bestehen Wahlmöglichkeiten, sind die unzutreffenden Begriffe zu streichen.

¹⁾ Name der Kommune

²⁾ Kurzbezeichnung des Entwicklungsbereichs

³⁾ Beschlußgremium

⁴⁾ Beschlußdatum

⁵⁾ Jeweils **zutreffende** Angabe wie vermessungsamtliche Bezeichnung, Größe in ha bzw. m² usw.

⁶⁾ 1. Alternative zur Bezeichnung des Entwicklungsbereichs

⁷⁾ Dieser Zusatz zur 1. Alternative wird aus Gründen der Rechtssicherheit empfohlen

⁸⁾ 2. Alternative zur Bezeichnung des Entwicklungsbereichs, aber auch ergänzend zur 1. Alternative anwendbar

⁹⁾ Stelle, die den **Lageplan** gefertigt hat (das ist in der Regel das örtliche zuständige staatliche Vermessungsamt)

¹⁰⁾ 3. Alternative zur Bezeichnung des Entwicklungsbereichs durch zweifelsfreie Grenzbeschreibung